



SWITZERLAND

BACHATA COUPLE DANCE

Definition

Kategorien

- Solo male
- Solo female
- Duo
- Couples
- Groups
- Formations

Formations werden ausschliesslich in der Altersklasse Adult durchgeführt.

Altersklassen

(Die Altersspanne wird durch folgende Formel definiert: Veranstaltungsjahr – Alter = erlaubtes Geburtsjahr)

- **Children:** 12 Jahre und jünger
- **Junior 1 (Solo, Duo, Couples):** 13–14 Jahre
- **Junior 2 (Solo, Duo, Couples):** 15–16 Jahre
- **Junior (Groups):** 13–16 Jahre
- **Adult 1 (Solo, Duo, Couples, Groups, Formations):** 17 Jahre und älter
- **Adult 2 (Solo, Duo, Couples, Groups):** 31 Jahre und älter
- **Senior (Solo, Duo, Couples, Groups):** 50 Jahre und älter

Die Regel der 3-Jahres-Spanne ist anwendbar, **ausgenommen** für Adult 2 und Senioren. In den Kategorien Adult 2 und Senior müssen **beide Tänzer** das Mindestalter von 31 bzw. 50 Jahren erreicht haben.

Anzahl der Tänzer

- **Solo:** 1
- **Duo:** 2
- **Couples:** 2

- **Groups:** 4–8 Tänzer (2–4 Paare)
 - **Formations:** 8–24 Tänzer (4–12 Paare)
-

Musik

- **Solo, Duo, Couples:**
 - Vorrunden & Halbfinale: Musik des Veranstalters
 - Finale: Musik des Veranstalters **oder** Musik nach Wahl der Tänzer
- **Groups, Formations:**
 - In allen Runden Musik nach Wahl der Tänzer

Innerhalb eines Heats einer Runde muss dieselbe Musik verwendet werden. Die Musik **kann und soll** sich von Runde zu Runde ändern, jedoch müssen alle Heats einer Runde mit derselben Musik getanzt werden.

Hinweis: Bei Zeitverkürzungen in einer Runde und längeren Zeiten in der nächsten Runde muss der erste Teil bis zum Zeitlimit identisch sein; der zusätzliche Teil darf neu sein.

Tempo

- **Solo, Duo, Couples:** 28–32 Takte pro Minute im 4/4-Takt (112–128 BPM)
 - **Groups, Formations:** keine Einschränkungen
-

Dauer der Darbietung / Zeitlimits

Solo, Duo, Couples:

- Alle Runden ausser Finale: **1:30 Minuten**, bis zum Ende der musikalischen Phrase - Finale: Musik nach Wahl des Paares oder des Veranstalters, **2:00 Minuten**, maximal **2:15 Minuten**

Groups:

- Minimum: 2:30 Minuten
- Maximum: 3:00 Minuten

Formations:

- Minimum: 2:30 Minuten
- Maximum: 4:00 Minuten

Charakteristik und Bewegungen

Bachata ist karibischen Ursprungs und bewegt sich nicht entlang der Line of Dance (LOD). Die Grundbewegung ist fliessend, eher langsam, romantisch und leidenschaftlich. Die Schritte bestehen aus einem dreischrittigen Bewegungsmuster sowie einer Hebe- bzw. Kippbewegung der Hüfte auf Zählzeit 4, **ohne Gewichtsverlagerung**.

Der 4. Schlag ist eine Hüftaktion (Heben oder Senken), gezählt als „und 4“, und **keine** Gewichtsverlagerung „auf der Stelle“. Diese Bewegung ähnelt eher einer Cha-Cha-Aktion bzw. einem Timing-Element und sollte nur als Variation, nicht als Grundbewegung, verwendet werden.

Ein leichtes Gegenschwingen wird häufig eingesetzt, um die lateinamerikanische Hüftbewegung zu unterstützen. Weitere Rhythmen wie Syncopen, Verlangsamungen und Beschleunigungen dürfen zur Interpretation der Musik genutzt werden.

Bachata ist ein Clubtanz. Die Paare sollen sich aufeinander konzentrieren, um ein erdiges und sinnliches Gefühl zu erzeugen, geprägt durch enge, komplexe Rotationsbewegungen und eine spielerisch-neckische Interaktion.

Haltung (Hold)

- **Couples:** Erlaubt. Der Hauptteil der Darbietung soll im Hold getanzt werden.
 - **Duo:** Nicht erlaubt.
 - **Groups, Formations:** Keine Einschränkungen.
-

Routine

Kein Tänzer darf gegen sich selbst antreten.

Hebefiguren (Lifts)

- **Duo, Couples:** Nicht erlaubt.
Ausnahme: Im Finale der Solo-Performance in den Kategorien Adult, Senior und Junior Couples erlaubt.
- **Groups, Formations:** Erlaubt.

Hebefiguren sind Bewegungen oder Figuren, bei denen **beide Füsse eines Tänzers den Boden verlassen** und diese Bewegung mit physischer Unterstützung einer anderen Person ausgeführt wird.

Hebefiguren sind in allen Kinderklassen verboten.

Ausnahme: Sprünge in einem Einhand-Hold gelten nicht als Lift.

Akrobatische Bewegungen

- **Solo, Duo, Couples:** Nicht erlaubt.
Ausnahme: Im Finale der Couple-Kategorie, wenn die Paare alleine tanzen, können akrobatische Figuren erlaubt werden.
- **Groups, Formations:** Erlaubt.

Akrobatische Figuren sind in den Kinderklassen verboten.

Als Akrobatik gelten Bewegungen, bei denen sich der Körper um die Sagittal- oder Frontalachse dreht, z. B. Saltos, Handräder oder ähnliche Figuren.

Akrobatische Bewegungen verbessern die Wertung nicht zwingend und können sich sogar negativ auf die Punktzahl auswirken, wenn sie technisch nicht korrekt ausgeführt werden.

Szenische oder Bühnenrequisiten

Nicht erlaubt.

Handrequisiten

Nicht erlaubt.

Ausnahme: Erlaubt ausschliesslich in der Show der Couple-Kategorie (z. B. Stöcke, Regenschirme, Luftballons, Skateboards, Taschen, Headsets, Masken, Sonnenbrillen/Image-Brillen und andere nicht zur Kleidung gehörende Gegenstände).

Bodenrequisiten

Nicht erlaubt. Requisiten, Flüssigkeiten, Schuhe, Kostüme oder andere Substanzen, die die Tanzfläche oder Bühne verschmutzen, beschädigen oder unsicher machen könnten, dürfen in keiner Disziplin verwendet werden.

Die Verwendung solcher Gegenstände wird mit einer Verwarnung und/oder direkter Disqualifikation geahndet.

Elektrische Geräte (z. B. persönliche Lichteffekte oder Musikgeräte), die an eine Steckdose angeschlossen werden, sind erlaubt, **müssen jedoch batteriebetrieben sein.**

Brillen und Hörgeräte

Wenn ein Tänzer aus medizinischen Gründen eine Brille tragen muss, wird empfohlen, diese mit einem elastischen Band am oder um den Kopf zu sichern. Hörgeräte müssen ordnungsgemäss befestigt sein.

Verbote / Sicherheit

Verbotene Elemente in Kinderklassen: - Kopfstände oder Elemente über Kopf - Bewegungen, bei denen der Grossteil des Gewichts von einem anderen Tänzer getragen wird - Sprünge von Requisiten aus einer Höhe von mehr als 1 Meter

Bewertung

X'ing-System und Platzierungssystem im Finale.

Ablauf des Wettbewerbs

Solo, Duo, Couples – Qualifikationsrunden:

- a. In der Eröffnungsrunde werden alle Paare den Wertungsrichtern in einem **1-minütigen Präsentationstanz** gezeigt. Bei vielen Startmeldungen kann diese Runde in mehrere Gruppen aufgeteilt werden.
- b. Anschliessend werden die Paare in Vorläufe eingeteilt. Die Anzahl der Paare pro Vorlauf richtet sich nach der Grösse der Tanzfläche, soll jedoch **6 Paare nicht überschreiten**. Jeder Vorlauf dauert maximal **1 Minute 30 Sekunden**.
- c. In der Eröffnungsrunde folgt ein **60-sekündiger Schlusstanz** nach denselben Regeln wie der Präsentationstanz.

Finalrunde: - a. Alle Paare tanzen gemeinsam einen **1-minütigen Übersichtstanz**. - b. Danach tanzt jedes Paar seine Solodarbietung einzeln mit eigener Musik (max. **2:15 Minuten**). - c. Anschliessend ein **1-minütiger Schlussübersichtstanz** aller Finalisten. - d. Die Wertungsrichter platzieren die Paare nach ihrer Leistung. - e. Die Platzierungen werden nach dem **Skating-System** ermittelt.

Groups / Formations

Mit Zustimmung von Veranstalter, Vorsitzendem der Wertungsrichter und Supervisor können Groups und Formations in einem Wettbewerb zusammengefasst werden.

Teilnehmer, die ohne triftigen Grund nicht gemäss Startreihenfolge auf der Bühne erscheinen, werden durch den Vorsitzenden der Wertungsrichter disqualifiziert.

Platzierung

Gemäss IDO-Regeln.